

Ressort: Politik

Barley begrüßt zusätzliche BGH-Richter in Leipzig und Karlsruhe

Karlsruhe, 09.11.2018, 15:00 Uhr

GDN - Der geplante Bundeshaushalt 2019 wird die deutsche Rechtsprechung nach Auffassung von Bundesjustizministerin Katarina Barley (SPD) durch die Einrichtung von zwei zusätzlichen Senaten am Bundesgerichtshof (BGH) enorm stärken. "Ein neuer Strafsenat in Leipzig und ein neuer Zivilsenat in Karlsruhe: Das stärkt nicht nur diese beiden bedeutenden Justizstandorte, sondern unseren Rechtsstaat insgesamt", sagte Barley dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" .

Gerade an einem historisch bedeutsamen Tag wie dem 9. November, sei es wichtig zu zeigen, dass die Demokratie geschützt werde. Ein starker Rechtsstaat müsse auch handlungsfähig gestaltet werden, sagte Barley weiter. "Die beiden neuen Senate sind einer von vielen Bausteinen des Pakts für den Rechtsstaat." Der Haushaltsausschuss hat sich in den letzten Beratungen vergangene Nacht darauf verständigt, an den BGH-Standorten Leipzig und Karlsruhe die finanziellen Voraussetzung zu schaffen, um dort jeweils einen neuen Senat einzusetzen. In der sächsischen Metropole soll ein Strafsenat mit 40 bis 50 Stellen geschaffen werden, in Karlsruhe ein Senat für Zivilangelegenheiten. Dort hatten sich zuletzt 4.500 unerledigte Verfahren angestaut.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115024/barley-begruesst-zusaetzliche-bgh-richter-in-leipzig-und-karlsruhe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619